

(Read free) Diversitt des frhen Dialogs hrsehbehinderter Suglinge und Kleinkinder mit CHARGE-Syndrom.: Eine empirisch-explorative Langzeitstudie zu ... Wirkfaktor einer multiplen Sinnesbehinderung.

Diversitt des frhen Dialogs hrsehbehinderter Suglinge und Kleinkinder mit CHARGE-Syndrom.: Eine empirisch-explorative Langzeitstudie zu ... Wirkfaktor einer multiplen Sinnesbehinderung.

Von *Andrea Wanka*

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #2192380 in BcherVerffentlicht am: 2012-03-16Einband:
Taschenbuch356 Seiten | File size: 29.Mb

Von Andrea Wanka : Diversitt des frhen Dialogs hrsehbehinderter Suglinge und Kleinkinder mit CHARGE-Syndrom.: Eine empirisch-explorative Langzeitstudie zu ... Wirkfaktor einer multiplen Sinnesbehinderung. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Diversitt des frhen Dialogs hrsehbehinderter Suglinge und Kleinkinder mit CHARGE-Syndrom.: Eine empirisch-explorative Langzeitstudie zu ... Wirkfaktor einer multiplen Sinnesbehinderung.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neueste
Erkenntnisse im Bereich 'Hrseherschdigung': Ein Glcksfall fr die (Sonder-)Pdagogik
Von Christine
Das CHARGE-Syndrom wird heutzutage als eine Hauptursache fr angeborene Hrseherschdigungen angesehen. Dennoch mssen Erkenntnisse bezglich frher Dialogstrukturen bei Kindern mit CHARGE-Syndrom noch als marginal bezeichnet werden. Andrea Wanka hat mit Diversitt des frhen Dialogs hrsehbehinderter Suglinge und Kleinkinder mit CHARGE-Syndrom (...) eine Dissertation verfasst, die den seltenen Glcksfall darstellt, hochspezifische fachliche Erkenntnisse einer weltweit einmaligen empirisch-explorativen Langzeitstudie mit praktischen Schlussfolgerungen zu vereinen. Somit ist das Buch nicht nur fr Wissenschaftler sondern auch fr (sonder-)pdagogische Fachkrfte und fr Familien mit Kind mit CHARGE-Syndrom hochinteressant. Die gewonnenen Erkenntnisse sind als vollkommen neu einzuschtzen. Die methodische Fundierung ist beispielhaft und der Theorierahmen derart umfassend abgesteckt, dass jeder Leser folgen und sowohl fachlichen als auch persnlichen Nutzen aus der Lektre ziehen kann. Mein Kurzfazit: rundum gelungen und sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung
informativ vielseitig einmalig
Weltweit erstmals wurde eine strukturierte empirische Untersuchung zu frhen Dialogen von Kindern mit CHARGE-Syndrom und ihren Eltern durchgefhrte. Das Buch 'Diversitt des frhen Dialogs' verknüpft theoretische Inhalte von drei unterschiedlichen Themengebieten auf eine beispiellose Art und Weise miteinander. Es handelt sich dabei um die Bereiche- Frhe Dialoge- Hrsehbehinderung/Taubblindheit- CHARGE-Syndrom. Dadurch generiert es neue Erkenntnisse. Darber hinaus nimmt es den Leser auf eine Forschungsreise mit und stellt eine Studie vor, die sowohl auf quantitativen Daten basiert als auch qualitative Momente einfnigt. Neben der ausfhrlichen Beschreibung der methodischen Vorgehensweise werden praktische Schlussfolgerungen unter Bercksichtigung der zuvor theoretisch dargestellten Inhalte gezogen. Dadurch stellt es sowohl interessante Informationen fr Wissenschaftler, als auch fr Fachkrfte aus der (Sonder-) Pdagogik wie beispielsweise Lehrer, Heilerziehungspfleger, Erzieher und Therapeuten sowie fr Familien mit betroffenen Kindern und Jugendlichen bereit. Ebenso wie Betroffene mit CHARGE-Syndrom diejenigen Menschen begeistern, die ihnen begegnen, wird Sie dieses Buch durch ungewhnliche Denkanstnde und einen enormen Wissenszugewinn berzeugen!
Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.
Vorwort
Die vorliegende Studie befasst sich mit der Untersuchung ausgewhlter Konstituenten des frhen Dialogs zwischen Eltern und Kind. Dabei wird der Fokus auf Kinder mit CHARGE-Syndrom gerichtet. Das CHARGE-Syndrom ist eine mehrfache Sinnesbehinderung, die zumeist auch mit einer Hrsehbehinderung assoziiert ist und mit der zahlreiche weitere gesundheitliche Erfordernisse einhergehen. Um eine theoretische Grundlegung zu leisten, erfolgt in einem ersten Schritt eine intensive Auseinandersetzung mit dem Bereich frher Dialoge. Hierbei wird ber eine definitorische Annherung hinaus, die insbesondere den pdagogisch-anthropologischen Aspekt bercksichtigt, eine Bildungsperspektive eingenommen, um in eine Konzentration auf die Entwicklungsperspektive und innerhalb dieser auf konstituierende Merkmale des frhen Dialogs zu mnden. Im Anschluss an einen kurzen Abriss zu allgemeinen Aspekten im Kontext von Hrsehbehinderung und Taubblindheit wird eine profunde Darstellung von frhen dialogischen Interaktionen betroffener Kinder vorgenommen, die an die Beschreibung von frhen Dialogen nicht behinderter Kinder anknüpft und Spezifika bei vorliegender Hrsehbehinderung/Taubblindheit exemplifiziert. In der anschlieenden theoretischen Auseinandersetzung zum CHARGE-Syndrom wird das Hauptaugenmerk aufgrund der fehlenden Datenlage zu frhen Dialogen auf die klinischen Kriterien und hier vor allem auf die Be-dingungsgefe bei Eltern und Kind gerichtet. Beim Kind wird dabei insbesondere auf die sensorische sowie gesundheitsliche Situation eingegangen. Auf die Darstellungen von frhen Dialogen nicht behinderter Kinder und von Kindern mit Hrsehbehinderung/Taubblindheit aufbauend, kommt es zu einer kurzen Abhandlung ber frhe dialogische Interaktionen von Kindern mit CHARGE-Syndrom. Dieser Teil hat aufgrund der rudimentren Forschungslage eher exemplarischen Charakter. Bevor die Ergebnisse der Studie umfassend beschrieben werden, erfolgt im zweiten Teil der Arbeit eine ausfhrliche Darstellung von Forschungsmethodologie und Forschungsmethodik. Dabei wird die Verbindung zwischen makro- und mikroanalytischem Vorgehen sowie die optimale Entsprechung eines sequenziellen Vorgehens zur Bearbeitung der Thematik herausgestellt und berwiegend Bezug zu den gewhlten Methoden, Auswertungsverfahren und Validierungsformen genommen. Die Ergebnisse verweisen auf die Komplexitt des Vorhabens. Die Darstellung der makroanalytischen Daten in Form von Mittelwerten, Standardabweichungen, Korrelationen und den Ergebnissen der Varianzanalyse wird separiert von der Lngsschnittuntersuchung, unter die Ergebnisse zu bergangswahrscheinlichkeiten, Zeitreihenanalysen und bildbasierter Mikroanalyse fallen, vorgenommen. In der Gruppe CHARGE kristallisieren sich die Variablen des Blick- und Krperkontakts sowie im Allgemeinen die Ausprgung der Dauer fr die einzelnen Variablen als wesentlich heraus. Darber hinaus zeigen sich im Vergleich zur Kontrollgruppe sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede. bergeordnet wird in der Gruppe CHARGE eine Potenzierung der Diversitt deutlich. Eine Diskussion und Interpretation dieser Kernergebnisse sowie weiterer differenzierterer Ergebnisse erfolgt im dritten Teil. Dabei wird isoliert voneinander auf die analysierten Aspekte sowie daran anknüpfend auf bergeordneter Ebene auf die

Forschungsmethodik und den Forschungsertrag Bezug genommen. Mit einem Fazit, das die Bedeutsamkeit der Thematik darlegt und die Ergebnisse in einen größeren Zusammenhang einordnet, sowie einem Ausblick, der sowohl Optimierungsvorschläge für das durchgeführte Forschungsdesign als auch Anknüpfungspunkte für weitere Forschung aufweist, schließt die Arbeit ab.